

Weihnachtskrippe kehrt zurück.

Ein Kleinod kehrt zurück: Die „alte Weihnachtskrippe“ von St. Peter und Paul wurde von Theresa und Guido Scharrer (Krippenfreunde Straubing) in Zusammenarbeit mit Anita und Martin Frank (Landshut) im IV. Quartal 2022 grundüberholt und ist nun an ihren angestammten Platz in der Kirche zurückgekehrt. In der Adventszeit 2022 wird die dreiteilige Krippe, bestehend aus Herbergssuche, Stall zu Bethlehem und Anbetung der Hl. Drei Könige erstmals wieder aufgestellt. Bei den Sonntags-gottesdiensten im Advent 2022 geht die Gemeinde jeweils ein Stück Weg mit den Krippenfiguren, um sie kennenzulernen. Wer möchte, kann für eine Figur oder eine Gruppe eine Patenschaft übernehmen. Informationen hierzu gibt es bei Anita Frank sowie an einer Informationstafel in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Aufgebaut ist die Krippe, hinter einer großen Glasscheibe im sogenannten „Kinderzimmer“. Im Advent wird die Herbergssuche dargestellt. An Weihnachten wechselt das Bild gibt den Blick frei auf den Stall von Bethlehem. Am 6. Januar kommen schließlich die Heiligen drei Könige dazu.

Gestalter der Krippe war Dr. med. Otto Ellenrieder (* 1890, + 1957). In Haunzenberg/ Bayr. Wald, entwickelte er aus Liebe zu Land und Volk des unteren Waldes jene charakteristische Form der Heimatkrippe, die als „Bayerwaldkrippe“ in die Geschichte der volkstümlichen Krippenkunst eingegangen ist. Sein letztes Werk entstand Mitte der 1950er Jahre für die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Landshut, jener Pfarrgemeinde, in der er seinen Lebensabend verbrachte. Tiroler und Oberammergauer Bildschnitzer lieferten dazu die Figuren, die von seiner Frau Paula eingekleidet wurden.

Alois Lorenz, (* 1890, + 1983) hat die von Dr. Otto Ellenrieder entworfene Krippe gebaut. Auf der Suche nach einem praktischen Hobby traf er in der Pfarrei St. Peter und Paul auf Dr. Ellenrieder. Dieser übernahm fortan die künstlerische Gestaltung der Krippe, Herr Lorenz die handwerklichen Arbeiten. So zu lesen in der Pfarrchronik im Jahr 1957/1958.

15.12.2022/Maria Maierbeck



Darstellung der Herbergssuche (im Advent)

